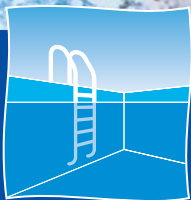


Softswim®



Mit
Aktiv-
sauerstoff



Y BAYROL
Mehr Freude am Schwimmbad

Softswim^h ...

... das sanfte Kombiprodukt.



“Sanftes Wasser”

Mit Softswim treffen Sie eine Entscheidung für wohl-tuend sanftes, frischklares Schwimmbadwasser. Wasser ohne Chlor, ohne Geruch, ohne lästige Begleiterscheinungen! Und damit mehr Spaß für kleine Wasserratten und mehr Freude für die Großen.

ohne
Chlor

Zwei in einem: Desinfektion und Algenverhütung

Softswim ist ein Kombi-produkt, das bereits alle Wirkstoffe zur Desinfektion und Vorbeugung gegen Algen enthält. Das macht die wöchentliche Zugabe einfacher und gibt Ihnen mehr Sicherheit, immer ein hygienisch einwandfreies, sauberes Wasser zu haben. Die eingesetzten Stoffe werden biologisch sehr gut abgebaut und sind chlor- und schwermetallfrei.

“Allen Wassern gewachsen”

Von Chlor auf Softswim umsteigen? Das geht ruck-zuck*. Nach Zugabe von Softswim ist das Chlor in wenigen Minuten verschwunden und Sie fühlen sich so wohl wie ein Fisch im Wasser. Damit Füllwasser aus Brunnen (Eisen!) oder Kupfer aus Wasserleitungen die Wasseraufbereitung nicht überfordern, sollten Sie den Softswim Starter einmalig zudosieren.

* Eine frische Beckenbefüllung ist nicht zwingend erforderlich. Wir empfehlen aber generell, das Wasser alle 1-2 Jahre zu erneuern.

Sanft zum Wasser, sanft zur Haut

Schwimmbadpflege ...

... leicht gemacht.

1 Der wöchentliche pH-Wert Check

Um die Kontrolle des richtigen pH-Wertes (7,0 - 7,4) mindestens 1x in der Woche kommen Sie nicht herum, denn gerade bei frischem Wasser ist der pH-Wert sehr labil. Schließlich wollen Sie die Wirkstoffe optimal ausnutzen und nicht in Seifenlauge baden (pH-Wert zu hoch) oder die Lebensdauer von Armaturen und Fugen aufs Spiel setzen (pH-Wert zu niedrig).

2 Alle 8 Tage: Softswim

Wenn der pH-Wert stimmt und der Filter sauber ist (Rückspülen), kann's mit der sanften Wasserpflege losgehen. Sie starten mit doppelter Menge (100 ml/m³) und gehen dann auf wöchentlich 50 ml/m³ zurück. Zugabe am besten abends. Wichtig: Der Soft-Gehalt darf nie auf 0 fallen. Ggf. wöchentliche Zugabemenge erhöhen.

3 Nur einmal: der Starter

Die Zugabe des Starters dürfen Sie nicht vergessen. Eine einmalige Dosierung zu Beginn der Pflege mit Softswim reicht dafür eine ganze Saison lang. Der Starter stabilisiert bzw. unterstützt die Desinfektionswirkung von Softswim und verhindert eine Eintrübung durch kalk- oder metallhaltige Ausfällungen. 1ltr. reicht für 50 m³ Wasservolumen.

4 Öfters: BayroSoft QuickTest

Warum langsam, wenn's auch schnell geht? Mit dem einzigartigen Teststreifen BayroSoft QuickTest können Sie in Sekunden sehen, ob pH-Wert und Soft(swim)*-Gehalt in Ordnung sind. Einfach Streifen ins Wasser eintauchen und Farben vergleichen. Da macht das Messen sogar Spaß!

* Werte sind identisch

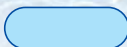
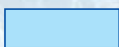


Ein ungetrübtes Badevergnügen



1 Beckenwasser-Volumen berechnen

Die richtigen Dosiermengen setzen voraus, dass Sie das Wasservolumen Ihres Pools kennen. Nichts ist leichter als das:



Länge x Breite x Tiefe = Rechteckbecken

Länge x Breite x Tiefe x 0,89 = Langformbecken oval

Durchmesser x Durchmesser x Tiefe x 0,78 = Rundbecken

2 Dosiermengen bestimmen

Wenn Sie Ihr Wasservolumen in m^3 kennen, lässt sich die wöchentliche Softswim-Dosiermenge schnell ermitteln:

5	10	15	20	30	40	50	60	70	m^3 Wasservolumen
0,25	0,5	0,75	1	1,5	2	2,5	3	3,5	Zugabe /Woche

3 Hitzezuschlag einkalkulieren

Mit einem beheizten Schwimmbad können Sie leicht Wassertemperaturen um die $30^\circ C$ erreichen. Hohe Temperaturen sind erschwerte Bedingungen, die durch eine erhöhte wöchentliche Dosiermenge auszugleichen sind. Die Faustregel:

Wassertemperatur > $25^\circ C$	normale Dosiermenge	+ 20%
> $28^\circ C$		+ 30%
> $30^\circ C$		+ 50%





Sicher lagern

Das Softswim-Konzentrat ist ätzend und brandfördernd. Wir bitten um erhöhte Vorsicht. Lagern Sie den Kanister immer aufrecht stehend, gut verschlossen und möglichst dunkel, kühl und trocken. Bei Nichtbeachtung kann Flüssigkeit entweichen (Ventilverschluss). Vor Verunreinigungen schützen, die Flüssigkeit reagiert sofort! Auf jeden Fall immer von Kindern fernhalten!



Richtig zugeben

Den Kanister beim Ausgießen möglichst tief halten, um Spritzer zu vermeiden. Augen schützen! Ging doch etwas daneben, sofort mit Wasser abspülen, sonst gibt's durch die Bleichwirkung einen hellen Fleck, selbst auf der Haut (nach Stunden wieder weg). Dosiermengen über Litermarken am Kanister oder über Zugabe mit separatem Messgefäß (z.B. Messbecher) bestimmen.

Nichts vermischen

Auf keinen Fall darf Softswim in konzentrierter Form mit anderen Stoffen zusammengebracht oder vermischt werden. Das gilt selbst bei Restmengen in einem Dosiergefäß, mit dem Sie auch andere Produkte abmessen. Achten Sie auf peinliche Sauberkeit bzw. verwenden Sie immer ein eigenes Dosiergefäß.

Prima, alles richtig gemacht

Tipps und Tricks

Filterzustand

Die beste Schwimmbadpflege nutzt wenig, wenn die Filterung nicht stimmt. Achten Sie auf die wöchentliche Filterreinigung und lassen Sie die Pumpe mindestens 10 Std. am Tag laufen.

Flockung

Ein wirksames Flockmittel wie BAYROL Superflock unterstützt die Desinfektionswirkung und nimmt alle Minipartikel aus dem Wasser. So erhalten Sie kristallklares Wasser.

Beckenreinigung

Das regelmäßige Absaugen bzw. Abbürsten der Beckenwände, vor allem in den Ecken, hilft, die Bildung und den Ansatz von Algen und anderen Mikroorganismen zu verhindern.



Neue Folienbecken

In neuen unbeschichteten Folien stecken oft Weichmacher - eine ideale Algennahrung. Wir empfehlen: mit Chlor beginnen und erst nach einigen Wochen auf Softswim umsteigen.



Alle Achtung!



Was tun, wenn ...

Softswim Gehalt = 0

Sollte möglichst nie vorkommen, um die Hygienesicherheit nicht aufs Spiel zu setzen. Sofortabhilfe: Softswim dosieren. Dauerlösung: wöchentliche Dosiermenge schrittweise so weit heraufsetzen, dass am Tag vor der nächsten Zugabe noch mindestens 5 mg/l im Wasser sind (mit den Teststreifen messen).



Trübes Wasser

Die Softswim Zugabe war zu niedrig bzw. die Belastung zu hoch (Schmutz, hohe Temperatur ...). Reinigen Sie den Filter, prüfen Sie den pH-Wert und machen Sie eine Stoßbehandlung mit der doppelten Menge von Softswim ($1/10 \text{ m}^3$). Am besten auch zusätzlich eine Superflock-Kartusche in den Skimmer geben.

Glitschige grüne Wände

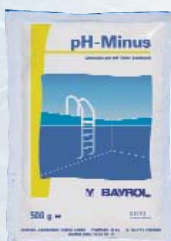
Jetzt hilft nur noch ein Drei-Stufen-Programm:

1. Glitschige Beläge oder Algen komplett abbürsten.
2. Warten bis der Softswim Gehalt = 0 ist.
3. Stoßchlorung mit schnell löslichem Chlor durchführen. Ergänzend eine Superflock-Kartusche. Nach 2-3 Tagen ist der Spuk vorbei und weiter geht's mit Softswim.

Mehr Freude am Schwimmbad

pH-Minus oder pH-Plus

Mit den neuen Dosierbeuteln ist es noch einfacher geworden, den pH-Wert zu korrigieren. pH-Wert messen und auf der Dosiertabelle ablesen, wieviele Beutel zuzugeben sind, um idealen pH 7,2 zu erreichen.



Softswim

Das Kombiprodukt für sanftes Wasser. Desinfiziert mit Aktivsauerstoff und verhindert Algenbildung. Mit patentiertem, dermatologisch geprüftem Inhaltsstoff. 10 kg-Kanister, kindersicher verschlossen, mit Anti-Spritz-Einsatz.

Softswim Starter

Stabilisiert und unterstützt die Desinfektionswirkung, auch bei heiklem Füllwasser und Tendenz zu hohen pH-Werten. Eine einmalige Zugabe zu Saisonbeginn reicht für Monate aus.



BayroSoft QuickTest

Der Schnelltester für die Wasserqualität. Misst pH-Wert und Gehalt an Softswim innerhalb von Sekunden. Einfach einmal eintauchen und Sekunden später ist das Ergebnis da.



 **BAYROL**
Mehr Freude am Schwimmbad

BAYROL Deutschland GmbH, Postfach 1562, D-82144 Planegg
Tel. 089/857 01-0, Fax 089/857 01-241, <http://www.bayrol.de>